

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Onlineshop Aquadrom

Stand: Juni 2021

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle Verkäufe von Eintrittskarten und Gutscheinen (nachfolgend gemeinsam „**Tickets**“) und die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen der Stadtwerke Hockenheim Abteilung Aquadrom, einem Eigenbetrieb der Stadt Hockenheim, Beethovenstraße 41, 68766 Hockenheim (nachfolgend „**Verkäufer**“), die über den Onlineshop des Verkäufers auf der Webseite aquadrom.de (nachfolgend „**Onlineshop**“) angeboten werden.

1.2. Die Angebote des Verkäufers über die Onlineshops richten sich an Käufer (nachfolgend „**Käufer**“), die sowohl Verbraucher (§ 13 BGB) als auch Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind.

1.3. Der Verkauf der Tickets erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers finden keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn der Verkäufer den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Angebot und Annahme

2.1. Soweit nicht im Rahmen des Bestellprozesses ausdrücklich abweichend angegeben, kommt der Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zustande.

2.2. Alle Angebote des Verkäufers in seinem Onlineshop sind freibleibend und unverbindlich sowie als Aufforderung an den Käufer zu verstehen, dem Verkäufer ein Kaufangebot zu machen. Ein Kaufangebot wird abgegeben, indem der Käufer den Bestelldialog des Onlineshops durchläuft und die Bestellung durch Absendung des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig Bestellen“ abschließt. Zuvor kann der Käufer seine Bestellung ändern, fehlerhafte Eingaben korrigieren oder den Bestellvorgang abbrechen.

2.3. Nach positiver Prüfung der Bestellung versendet der Verkäufer eine Auftragsbestätigung per E-Mail an den Käufer, die eine rechtsverbindliche Annahme des Angebots darstellt. In dieser E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus der Zusammenfassung der Bestellung, Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Auftragsbestätigung) dem Käufer per E-Mail zugesandt. Bei negativer Prüfung der Bestellung erhält der Kunde eine entsprechende Mitteilung per E-Mail. In letzterem Fall werden bereits bezahlte Beträge an den Kunden zurückerstattet.

2.4. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, Bestellungen anzunehmen. Für den Fall, dass bei Ablehnung des Angebots bereits Zahlungen durch den Käufer geleistet wurden, werden diese durch den Verkäufer zurückerstattet.

3. Preise und Zahlungsmodalitäten

3.1. Es gelten die im Onlineshop ausgewiesenen Preise. Maßgeblich ist der jeweilige Preis zum Zeitpunkt der Absendung der Bestellung. Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, die Preise für seine Leistungen anzupassen. Dies hat keinen Einfluss auf bereits abgeschickte von dem Käufer abgeschickte Bestellungen.

3.2. Etwaige Kosten für Verpackung und Versand sind im Onlineshop angegeben und können vor der Absendung der Bestellung jederzeit durch den Verkäufer angepasst werden.

3.3. Bestellungen über den Onlineshop sind gemäß der im Rahmen des Bestellprozesses ausgewählten Zahlungsart zu begleichen. Zahlungen sind über die im Onlineshop angegebenen Zahlungsmittel möglich.

4. Bereitstellung und Einlösung von Tickets und Gutscheinen

4.1. Die Bereitstellung der Tickets und Gutscheine erfolgt in der im Bestellprozess angegebenen bzw. auszuwählenden Form. Tickets und Gutscheine werden per E-Mail übersandt oder per Downloadlink zum Herunterladen bereitgestellt. Ein Postversand der Tickets ist nicht möglich. Für die Bereitstellung der Tickets fallen keine zusätzlichen Kosten an.

4.2. Die Tickets enthalten einen QR-Code, der zur Einlösung im Aquadrom auf dem Handy oder ausgedruckt vorgezeigt werden kann.

4.3. Gutscheine werden auf den jeweils angegebenen Geldwert ausgestellt und berechtigen zum Erwerb von Leistungen und Produkten im Aquadrom. Das auf dem Gutschein enthaltene Guthaben wird beim Kauf von Produkten oder Leistungen angerechnet. Maßgeblich sind die Preise zum Zeitpunkt der Einlösung. Eine etwaiges Restguthaben bleibt bis zum Verfallsdatum bestehen. Eine Barauszahlung des Guthabens ist nicht möglich.

4.4. Gutscheine und Tickets können innerhalb des im Bestelldialog genannten Zeitraums eingelöst werden. Der Zeitraum beginnt ab dem Datum, das auf dem Gutschein/Ticket aufgedruckt ist. Wird der Gutschein/das Ticket nicht rechtzeitig eingelöst, verfällt dieser.

4.5. Mehrfachkarten erlauben den Besuch des Aquadroms sowie ggf. die Inanspruchnahme weiterer, auf der jeweiligen Mehrfachkarte ausgewiesenen Leistungen. Mehrfachkarten können innerhalb des im Bestelldialog genannten Zeitraums eingelöst werden. Die Mehrfachkarten können auf beliebige Badbesuche aufgeteilt werden. Durch die Mehrfachkarten wird kein Zugang zum Aquadrom für bestimmte Tage reserviert. Die Einlösung setzt daher voraus, dass an dem betreffenden Tag noch entsprechende Besucherkapazitäten im Aquadrom verfügbar sind. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

4.6. Termingebundene Eintrittskarten erlauben den Besuch des Aquadroms an dem jeweils auf der Eintrittskarte angegebenen konkreten Tag. Hierfür reserviert der Verkäufer entsprechende Kapazitäten im Aquadrom. Werden die termingebundenen Eintrittskarten nicht an dem konkreten Tag verwendet, für welchen diese Ausgestellt wurden, so verfallen diese. Eine Erstattung erfolgt in diesem Fall nicht.

4.7. Soweit nicht für das konkrete Produkt spezifisch angegeben gelten Eintrittskarten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Kinderkarten gelten für Minderjährige unter 18 Jahre. Familienkarten gelten für Ehepartner sowie deren Kinder.

4.8. Für die Benutzung des Aquadrom gilt die dortige Benutzungsordnung.

5. Rechte des Käufers bei Mängeln

5.1. Es finden die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte Anwendung.

5.2. Für Ansprüche auf Schadenersatz und auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels gilt die nachfolgende Ziffer.

6. Haftung

6.1. Der Verkäufer haftet für Schäden grundsätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Auf Schadensersatz haftet der Verkäufer – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beschränkt sich die Haftung des Verkäufers jedoch auf den Ersatz typischer, vorhersehbarer Schäden; im Falle einfach fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

6.2. Die Haftungsbeschränkungen gemäß dem vorstehenden Absatz gelten nicht

- a) bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers beruhen,
- b) soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen hat,
- c) soweit der Verkäufer eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen hat,
- d) für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

7. Widerrufsbelehrung

7.1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Hockenheim Abteilung Aquadrom, Beethovenstraße 41, 68766 Hockenheim, E-Mail: info@aquadrom.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Gemäß § 312 g Abs.2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. **Daher gilt das Widerrufsrecht nicht bei termingebundenen Eintrittskarten.**

(3) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) Unzutreffendes streichen

8. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrechte

Der Käufer ist zur Aufrechnung oder zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Die Gewährleistungsrechte des Käufers werden hierdurch nicht beschränkt.

9. Höhere Gewalt

Sollten Ereignisse und Umstände, deren Eintritt außerhalb des Einflussbereiches des Verkäufers liegt (wie z.B. Naturereignisse, Epidemien oder Pandemien, Krieg, Arbeitskämpfe, Rohstoff- und Energiemangel, Verkehrs- und Betriebsstörungen, Feuer- und Explosionsschäden, öffentlich-rechtliche Verfügungen), die Verfügbarkeit der Ware aus der Anlage, aus welcher der Verkäufer die Ware bezieht, reduzieren, so dass der Verkäufer seine vertraglichen Verpflichtungen (unter anteiliger Berücksichtigung anderer interner oder externer Lieferverpflichtungen) nicht erfüllen kann, ist der Verkäufer (i) für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Auswirkungen von ihrer vertraglichen Verpflichtungen entbunden und (ii) nicht verpflichtet, die Ware bei Dritten zu beschaffen. Satz 1 gilt auch, soweit die Ereignisse und Umstände die Durchführung des betroffenen Geschäfts für den Verkäufer nachhaltig unwirtschaftlich machen oder bei den Vorlieferanten des Verkäufers vorliegen. Dauern diese Ereignisse länger als drei (3) Monate, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

10. Zahlungsort

Unabhängig von dem Ort der Übergabe der Ware oder der Dokumente ist Erfüllungsort für die Zahlungspflicht des Käufers der Sitz des Verkäufers. Dies gilt nicht, wenn der Käufer Verbraucher ist.

11. Datenschutz

11.1. Stellt der Verkäufer dem Käufer im Rahmen der Durchführung des Vertrags personenbezogene Daten seiner Mitarbeiter oder sonstiger Dritter (nachfolgend „**Personenbezogene Daten**“) zur Verfügung oder erlangt der Käufer auf sonstige Weise Kenntnis von diesen Personenbezogenen Daten, gelten die nachfolgenden Bestimmungen. Personenbezogene Daten, die auf vorgenannte Weise offengelegt und nicht im Auftrag des Verkäufers verarbeitet werden, dürfen vom Käufer ausschließlich zur Abwicklung des Vertrages verarbeitet und nicht – außer bei gesetzlicher Zulässigkeit – anderweitig verarbeitet, insbesondere gegenüber Dritten offengelegt und/oder für eigene Zwecke analysiert und/oder zur Bildung von Profilen genutzt werden. Dies gilt auch für den Fall einer Verwendung anonymisierter Daten.

11.2. Für die im Rahmen des Bestellprozesses durch den Käufer übermittelten personenbezogenen Daten finden die Datenschutzbestimmungen des Verkäufers Anwendung.

12. Gerichtsstand

Sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers. Der Verkäufer ist jedoch dazu berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben.

13. Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über Internationalen Warenkauf Anwendung.

14. ODR-Verordnung / Streitschlichtungsverfahren

14.1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufrufbar ist.

14.2. Der Verkäufer ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Vertragssprache

Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.